

Thema: Investitionsentscheidung

Was versteht man unter Prämissen?

Prämissen sind Annahmen über die Realität.

Nennen Sie mindestens zwei Prämissen des Kapitalwertmodells.

- # Sichere Erwartungen
- # Zahlungen fallen zum Periodenende an
- # Einheitlicher Kapitalaufnahmезins und Kapitalanlagezins
- # Konstantes Steuerrecht im Planungszeitraum

Skizzieren Sie die Vorteilhaftigkeit der Kapitalwertmethode. Wann ist eine Investition vorteilhaft?

Kapitalwert > 0: Investition ist vorteilhaft

Kapitalwert = 0: Investition weder vorteilhaft noch nachteilig

Kapitalwert < 0: Investition ist nachteilig

Prüfen Sie mindestens zwei nichtsteuerliche Prämissen und suchen Sie gegebenenfalls nach Lösungsansätze.

Annahme über sichere Erwartungen bezüglich Einzahlungsüberschüsse ist problematisch, da nur lösbar durch hohen stochastischen Rechenaufwand.

Annahme über einheitliche Zinssätze ist problematisch und nicht lösbar.

Annahme über Zahlungen finden nur zum Periodenende statt ist unproblematisch, da Verzerrungen von Ergebnissen durch moderaten Rechenaufwand lösbar.

Prüfen Sie mindestens zwei steuerliche Prämissen und suchen Sie gegebenenfalls nach Lösungsansätze.

Annahme über Verluste führen zu sofortiger Steuererstattung ist unproblematisch, da durch moderaten Rechenaufwand lösbar.

Annahme über Einzahlungsüberschüsse, die der steuerlichen Bemessungsgrundlage entsprechen ist zwar realitätsfern und selten anzutreffen, aber unproblematisch und mit moderaten Rechenaufwand lösbar.

Annahme über konstantes Steuerrecht ist problematisch, da Veränderungen durch die Politik nicht vorhersehbar sind und damit nicht lösbar.

Nennen Sie die Formel für den kombinierten Kalkulationszinsfuß unter Berücksichtigung von Körperschaftsteuersatz und Gewerbesteuersatz.

$i_s = i (1 - s)$ mit $s = \text{Körperschaftsteuersatz} \times (\text{Steuermessbetrag} \times \text{Hebesatz})$